

Newsletter für den 30.07.2026



Die vom Volk, die ihren Gott kennen, werden stark sein und danach handeln.
(Daniel 11,32)

Urlaub bedeutet für viele Menschen Erholung, Abstand vom Alltag und Zeit zum Auftanken. Gewohnte Abläufe fallen weg, Termine werden weniger und der Tagesrhythmus verändert sich. Gerade dann stellt sich die Frage: Was trägt mich eigentlich, wenn das Vertraute einmal Pause hat?

Daniel 11,32, unsere Tageslosung, gibt die Antwort: „Die Menschen, die ihren Gott kennen, werden stark sein und danach handeln.“ Die Beziehung zu Gott schenkt stets Halt.

Im Urlaub entdecken wir oft die Schönheit der Schöpfung – beeindruckende Berge, das Meer, Wälder oder den Sternenhimmel. All das erinnert daran, wie groß und kreativ Gott ist. Die freie Zeit bietet eine besondere Gelegenheit, ihn neu kennenzulernen: ohne den Druck des Alltags, mit Zeit für Stille und manches Gebet.

Wer Gott kennt, bleibt auch unterwegs verwurzelt. Der Urlaub ist deshalb nicht eine Auszeit von Gott, sondern eine Zeit mit Gott. Er reist mit. Er ist am Strand derselbe Herr wie zu Hause, in den Bergen derselbe Begleiter wie am Arbeitsplatz. Seine Gegenwart ist nicht an einen Ort gebunden.

Der Kontext der Losung ist allerdings nicht wirklich idyllisch. Daniel 11,32 steht in einem Abschnitt, der von einer Zeit großer Bedrängnis und Verfolgung des Volkes Gottes berichtet. Wir befinden uns in den Nachfolgereichen Alexander des Großen. Dabei gibt es einen im Bereich Syrien einen König des Nordens, im Bereich Ägyptens eines des Südens. Der Herrscher Antiochos IV. Epiphanes (der des Nordens) versuchte, die Gläubigen durch Druck und Verführung von ihrem Glauben abzubringen. Er verfolgte die Juden, entweihte den Tempel in Jerusalem und wollte den Glauben an den Gott Israels auslöschen.

Gerade in diese bedrängende Situation hinein erklingt die Zusage: „Die Menschen, die ihren Gott kennen, werden stark sein und danach handeln.“ Ihre Stärke beruhte nicht auf günstigen Umständen, sondern auf ihrer engen Beziehung zu Gott. Sie fanden ihren Halt nicht in Sicherheit oder Ruhe, sondern in der Gewissheit, dass Gott an ihrer Seite war.

Vielleicht liegt gerade darin auch eine wichtige Botschaft für unsere Urlaubszeit. Unsere eigentliche Kraftquelle ist nicht der Urlaub selbst. Ein paar freie Tage können den Körper erfrischen, aber wirkliche Stärke wächst für mich aus der Gemeinschaft. Wer Gott kennt, findet Halt – am Arbeitsplatz ebenso wie in den Ferien, in Zeiten der Anspannung ebenso wie in Zeiten der Erholung. Aus dieser Beziehung erwächst die Kraft, die wir für die Herausforderungen des Lebens brauchen.

Das Foto oben zeigt, wohin der Urlaub mich gebracht hat....vielleicht erkennen Sie wo ich bin? Wenn Sie mögen, senden Sie mir ein Auszeitfoto von da, wo Sie sind....Lintorf, Angermund, Umgebung..... oder weiter (ich weiß, dass der Newsletter bis München gelesen wird). Wenn Sie es erlauben, nehmen wir Ihr Foto im Newsletter auf. Ich freue mich auf Fotos und / oder Feriengedanken unter raili_anja.volmert@ekir.de.

Alles Gute
Ihre Raili Volmert

Gottesdienste in der Gemeinde

Am **Sonntag, den 02.08.2026** findet um 10:30 Uhr ein Gottesdienst mit Pfr. Martin Jordan in der Kirche Angermund statt. Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem gemeinsamen Mittagessen ein und der Weltladen Angermund hat für Sie geöffnet.

Am **Sonntag, den 09.08.2026** findet um 10:30 Uhr ein Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindezentrum am Bleibergweg statt. Den Gottesdienst hält Pfr. Dr. Steffen Weishaupt.

Veranstaltungen

Am **Montag, den 03.08.2026** feiert der Angermunder Frauenkreis ab 15 Uhr sein Sommerfest im Gemeindezentrum Angermund.

Am **Mittwoch, den 05.08.2026** ist die Plauderbank von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Überraschungsgästen besetzt.